



Fachhochschule Köln  
Cologne University of Applied Sciences

Institut für Informatik

## Entwicklungsprojekt interaktive Systeme Sommersemester 2015

Dozenten

Gerhard Hartmann  
Kristian Fischer

Betreuergruppe 2

David Bellingroth  
Ngoc-Anh Dang

# Exposé

17.04.2015

Matthias Rößler  
Matrikelnummer: 11083608  
Medieninformatik Bachelor

# Nutzungsproblem

In Luftsportvereinen findet sehr viel Kommunikation unter den Vereinsmitgliedern statt. Wie in einem Betrieb gibt es viele Verantwortlichkeiten, die aufgeteilt sind auf die Vereinsmitglieder. Die Vereinsmitglieder versuchen so gut es geht neben ihrem privaten und beruflichen Leben diese Verantwortungen zu meistern. Zum Teil kann es vorkommen, dass das private oder das berufliche Leben unter der Vereinsarbeit leidet oder dass für das eigentliche Ziel des Vereins nicht genügend Zeit und Kraft bleibt. Gemeinsame Terminfindungen und Besprechungen finden lose statt und sind oft wenig organisiert. Manchen Vereinsmitgliedern kommen, durch interne oder gesetzliche Berechtigungen verschiedene Rollen zu (Bsp. Flugleiter → Funksprechzeugnis, Teamleitung, Fluglehrer usw.). Bei einem Termin oder dem Flugbetrieb zu bestimmten Öffnungszeiten müssen neben einer Mindestzahl von Vereinsmitgliedern auch Vereinsmitglieder mit bestimmten Rollen anwesend sein.

## Zielsetzung

Ein verteiltes System soll entwickelt werden, das bei der Kommunikation unter den Vereinsmitgliedern, Teams und Leitern hilft und sicherstellt, dass Mitteilungen die zuständigen Personen und/oder Gruppen erreichen. Das System soll außerdem die Terminfindung unterstützen und dabei helfen zu feststehen Terminen genügend und geeignetes Personal zu finden. Das System soll den Organisatoren Zeit ersparen.

## Verteiltheit

Um sicherzustellen, dass Vereinsmitglieder zeitnah reagieren können, soll das System als mobiles System entwickelt werden. Das Verteilte System soll durch ein Server-Client-Modell realisiert werden, wobei die Anwendungslogik über alle Systemkomponenten (Mobilgeräte und Server) hinweg verteilt ist.

## Wirtschaftliche / Gesellschaftliche Aspekte

Das System soll für Luftsportvereine entwickelt werden, gleichzeitig soll es jedoch so gestaltet sein, dass es für andere Vereine anpassbar ist. Ehrenamtlichen Vereinen fehlt, was in wirtschaftlichen Unternehmen für Optimierungen sorgt: Konkurrenzdruck. Gleichzeitig gibt es oft zu wenig finanziellen Spielraum für Investitionen, die Vorgänge optimieren sollen. Ehrenamtliche Tätigkeiten bilden jedoch zugleich das Rückgrat unserer Gesellschaft und müssen daher unbedingt gefördert werden. Sobald weniger Zeit in die organisatorischen Tätigkeiten gesteckt werden muss, kann die Vereinsgemeinschaft mehr Ressourcen in sein eigentliches Ziel stecken und somit die Gesellschaft stärken. Um das System zu finanzieren, dem Verein aber gleichzeitig

hohe Einmalinvestition zu ersparen, kann auf ein Abo-Modell gesetzt werden. Denkbar ist aber auch das System über Spenden zu finanzieren.

## **Alleinstellungsmerkmal**

Anderen Terminverwaltungslösungen, wie bspw. Microsoft Exchange, ist gemein, dass sie sehr komplex sind. In den Domänen in der diese Lösungen eingesetzt werden haben die User oft eine Fachkenntnis oder erhalten gar Schulungen für den Umgang mit der Software. Das zu entwickelnde System soll jedoch speziell für die Organisation eines Luftsportvereins entwickelt werden, wobei auch berücksichtigt wird, dass ein User „Novize“ im Umgang mit Terminverwaltungssoftware sein kann. Das zu entwickelnde System soll sich auf das nötigste beschränken.